

Prüfausstattung

Prozessdokumentation und

Sterilgutverwaltung



Montageanleitung

Art.-Nr. 606379

Mobile Instrumentenaufbereitung

Sterilisationsmodul EinsLaz 72/180

Inhaltsverzeichnis

1.	Benutzerhinweise.....	4
1.1.	Symbolerklärung.....	4
2.	Montage	5
2.1.	Arbeitsvorbereitung	5
2.2.	Connect Module	5
2.3.	Übersicht Kabel und Adapter	6
2.4.	Auswerteeinheiten, Scanner und Drucker.....	7
2.5.	Verlegen der Patchkabel und RS 232 Kabel.....	8
2.5.1.	Kabeldurchführung durch die Versorgungsöffnung.....	8
2.5.2.	Umkehrsmoseanlage.....	9
2.5.3.	RDG Miele G 7826	9
2.5.4.	Sterilgutverwaltung und DSG	10
2.5.5.	RDG-E Belimed und Sterilisatoren 65 TC	10
2.6.	NAS-Server, Switch und Connect Module	11
2.7.	Patchkabel Technikraum	12
2.7.1.	Connect Modul am Waschtisch	12
2.7.2.	Anschallschließen der Patchkabel	12
3.	Demontage	13
4.	Wichtige Anschriften	14
5.	Anhang	15
5.1.	Übersicht Prozessdokumentation und Sterilgutverwaltung.....	15
6.	Notizen.....	16

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Connect Modul	5
Abb. 2:	Nullmodemadapter (orange) und Gender Changer (gelb)	6
Abb. 3:	Positionierung von Auswerteeinheiten, Scannern und Druckern	7
Abb. 4:	Kabeldurchführung im Ausgleichstisch	7
Abb. 5:	Switch für Auswerteeinheiten	7
Abb. 6:	Versorgungsöffnung mit Abdeckplatte geschlossen	8
Abb. 7:	Durchführung der Patchkabel/ Datenkabel im Oberteil der Versorgungsöffnung	9
Abb. 8:	Connect Module Miele und hawo	9
Abb. 9:	Kabeldurchführung Wandblende (Trennwand drei RDG)	10
Abb. 10:	NAS-Server, Switch und Connect Module	11
Abb. 11:	Connect Module und Switch.....	11
Abb. 12:	Angeschlossenes Connect Modul Waschtisch mit UOA.....	12
Abb. 13:	Prozessdokumentationssystem mit Sterilgutverwaltung EL - Übersicht	15

1. Benutzerhinweise

1.1. Symbolerklärung

Wichtige sicherheitstechnische Hinweise in dieser Anleitung sind durch Symbole gekennzeichnet. Diese angegebenen Hinweise zur Arbeitssicherheit müssen unbedingt eingehalten und befolgt werden. In diesen Fällen besonders vorsichtig verhalten, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.



GEFAHR!

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort Gefahr warnt vor einer drohenden Gefahr. Nichtbeachtung kann zu Gesundheitsbeeinträchtigungen, Verletzungen, bleibenden Körperschäden oder zum Tode führen.



GEFAHR!

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort Gefahr warnt vor einer drohenden Gefahr durch elektrischen Strom. Nichtbeachtung kann zu Beeinträchtigungen der Gesundheit, Verletzungen, bleibenden Körperschäden oder zum Tode führen.

Die auszuführenden Arbeiten dürfen nur von einer eingewiesenen Elektrofachkraft ausgeführt werden.



GEFAHR!

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort Gefahr warnt vor einer drohenden Gefahr durch heiße Oberfläche.



ACHTUNG!

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort Achtung warnt vor möglichen Sachschäden. Bei Nichtbeachtung können Beschädigungen, Fehlfunktionen und/oder Ausfall eines Gerätes eintreten.



HINWEIS

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort Hinweis kennzeichnet Hinweise zur Erleichterung des Arbeitsablaufes oder der Vermeidung von Störungen. Ihre Nichtbefolgung kann Zeit kosten, führt aber nicht zu Sach- oder Personenschäden.

In dieser Anleitung werden für die Darstellung von Aufzählungen nachstehende Zeichen verwendet:

- **Aufzählung**
- ◆ **Bedienschritt**
- ⇒ **Auswahlmöglichkeit**

2. Montage

2.1. Arbeitsvorbereitung

Stellen Sie die folgenden Ausrüstungsgegenstände „Prüfausstattung Sterilisator“ (VersNr: 6530-12-413-7776) bereit:

Artikelbezeichnung	Anz.	Art.-Nr.
Transportkoffer 1/2, komplett	1	50610000
Transportkoffer 2/2, komplett	1	50620000
Patchkabel und RS232-Kabel, verpackt in Schrank G		

2.2. Connect Module

In Sterilisationsmodul EinsLaz werden diese Connect Module verwendet:



Abb. 1: Connect Modul

Die Connect Module erfordern keine separate Stromversorgung. Sie werden über die Patchkabel mit Strom versorgt, wenn der Switch diesen Strom bereitstellt.

Die Connect Module für die verschiedenen Geräte sind baugleich, aber mit unterschiedlichen IP-Adressen konfiguriert.

2.3. Übersicht Kabel und Adapter

Gerät	RS 232 Kabel	Art. Nr.	Adapter	Patchkabel	Art. Nr.
Umkehrosmoseanlage 400	---	---	---	15 m blau	600594
Umkehrosmoseanlage 200			---	20 m rot	600595
RDG Miele 1	fest montiert	---	NM, GC	0,5 m schwarz	610118
RDG Miele 2	fest montiert	---	NM, GC	0,5 m schwarz	610118
RDG Miele 3	fest montiert	---	NM, GC	0,5 m schwarz	610118
RDG-E Belimed	---	---	---	0,5 m schwarz	610118
VARIOKLAV 65 TC 1	5 m	600962	---	0,5 m schwarz ¹	610118
VARIOKLAV 65 TC 2	5 m	600962	---	0,5 m schwarz	610118
VARIOKLAV 65 TC 3	3 m + 3 m	600599 600599	---	0,5 m schwarz	610118
Durchlaufsiegelgerät	20 m	610103	NM	0,5 m schwarz	610118
Switch - Switch				0,5 m schwarz	610118
Sterilisator 4 StE 1	---	---	---	15 m blau ¹	600594
Sterilisator 4 StE 2	---	---	---	15 m blau ¹	600594
Terminal 2	---	---	---	2 m grün	600597
Datamatrixscanner 2	---	---	---	fest montiert	600597
Terminal 1	---	---	---	2 m grün	600597
Datamatrixscanner 1	---	---	---	fest montiert	600597
Switch (bei den Scannern)	---	---	---	15 m blau	600594
Auswerteeinheit Prozessdokumentation	---	---	---	2 m grün	600597
Server	---	---	---	2 m grün	600597

An verschiedenen Connect Module müssen Gender Changer (GC) und Nullmodem-adapter (NM) ansteckt werden.



Abb. 2: Nullmodemadapter (orange) und Gender Changer (gelb)

¹ Option 3 Sterilisatoren 65 TC.

2.4. Auswerteeinheiten, Scanner und Drucker

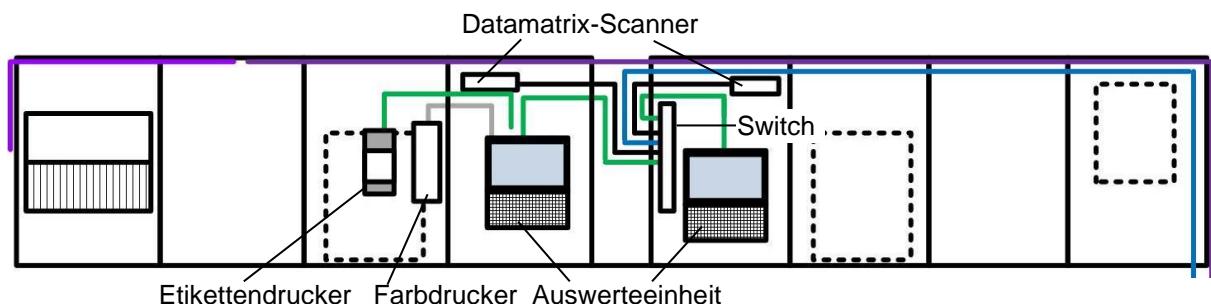


Abb. 3:Positionierung von Auswerteeinheiten, Scannern und Druckern

- ◆ Positionieren Sie die beiden Auswerteeinheiten, die beiden Scanner und die Drucker gemäß Abb. 3:
- ◆ Stecken Sie den A4-Farbdrucker mit dem USB-Kabel 1,0 m an einer Auswerteeinheit an.
- ◆ Stecken Sie den Etikettendrucker TLP 2824 mit einem Patchkabel 2,0 m an einer Auswerteeinheit an.



Abb. 4:Kabeldurchführung im Ausgleichstisch

- ◆ Stecken Sie durch die Kabeldurchführung im Ausgleichstisch 2 grüne Patchkabel 2,0 m, die beiden Kabel der Scanner und die beiden Kabel von den Netzteilen der Auswerteeinheiten.
- ◆ Befestigen Sie einen Switch mit Klettband an der Rostaflage Alu (siehe Abb. 5:)



Abb. 5:Switch für Auswerteeinheiten

- ◆ Stecken Sie beide Auswerteeinheiten mit jeweils einem Patchkabel 2 m (grün) am Switch an.
- ◆ Stecken Sie die beiden Scanner am Switch an.
- ◆ Stecken Sie ein Patchkabel 15 m (blau) am Switch an. (Verlegen des Kabels siehe Kap. 2.5.4).

2.5. Verlegen der Patchkabel und RS 232 Kabel

Die Patchkabel und RS 232 Kabel werden zusammen mit der Elektroinstallation verlegt, vorzugsweise werden die Patchkabel in der unteren Ebene der Kabelkanäle verlegt.

2.5.1. Kabdeldurchführung durch die Versorgungsöffnung

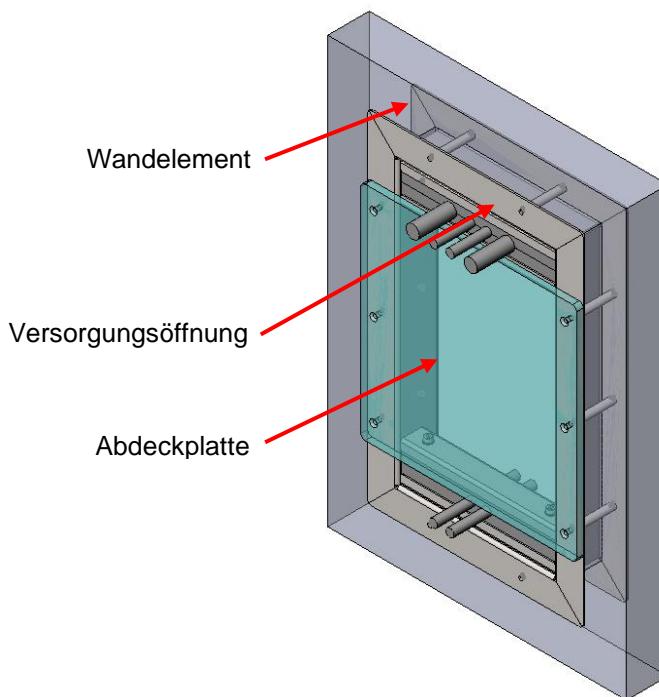


Abb. 6: Versorgungsöffnung mit Abdeckplatte geschlossen

Alle Kabel, die aus dem RuD-Bereich kommen müssen, durch die Versorgungsöffnung in den reinen Bereich verlegt werden.

- ◆ Nehmen Sie die Abdeckplatte (siehe Abb. 6:) ab.
- ◆ Nehmen Sie den oberen Kabelhalter und das Schaumstoffuntereil ab.

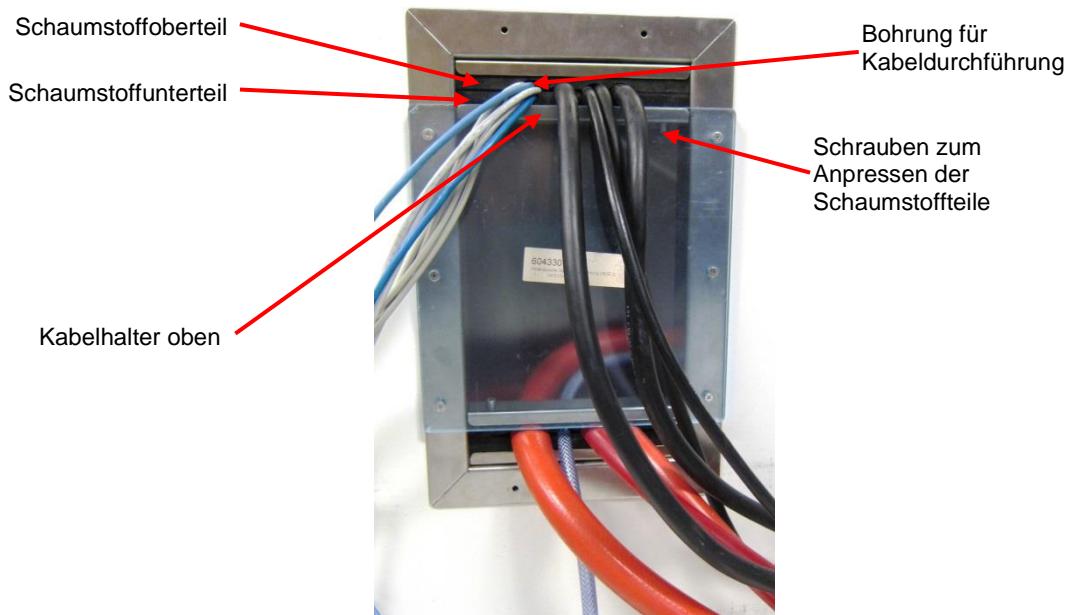


Abb. 7:Durchführung der Patchkabel/ Datenkabel im Oberteil der Versorgungsöffnung

- ◆ Führen Sie alle Patchkabel und RS-232 Kabel durch die linke Bohrung der Versorgungsöffnung.
- ◆ Pressen Sie das Schaumstoffunterteil mit dem Kabelhalter auf die Kabel
- ◆ Schrauben Sie den Kabelhalter fest.
- ◆ Bringen Sie die Blende wieder an.
- ◆ Überprüfen Sie die Dichtigkeit der Versorgungsöffnung zur unreinen Seite.

2.5.2. Umkehrosmoseanlage

- ◆ Verlegen Sie ein Patchkabel 15 m blau von der Umkehrosmoseanlage zur Versorgungsöffnung.
- ◆ Verlegen Sie das Kabel von der Versorgungsöffnung zu einem Switch.

2.5.3. RDG Miele G 7826

Die an den RDG Miele angebrachten RS-232 Kabel werden jeweils mit einem RS-232 Kabel 5 m (Art. Nr. 600962) verlängert.

- ◆ Verlegen Sie die RS-232 Kabel zur Versorgungsöffnung
- ◆ Verlegen Sie die RS-232 Kabel von der Versorgungsöffnung zu den Conect Modulen Miele 1 bis Miele 3.

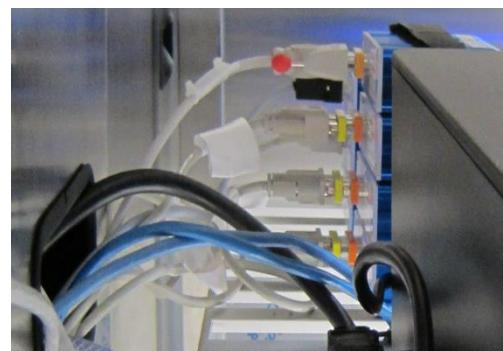


Abb. 8:Connect Module Miele und hawo

- ◆ Stecken Sie auf jedes Connect Modul Miele G 7826 einen Nullmodemadapter (orange) und einen Gender Changer (gelb).
- ◆ Stecken Sie das RS 232 Kabel am Gender Changer an.

2.5.4. Sterilgutverwaltung und DSG

- ◆ Nehmen Sie den Deckel der Kabeldurchführung ab. Die Kabeldurchführung befindet sich an der Anschlussstelle zur Außenwand.

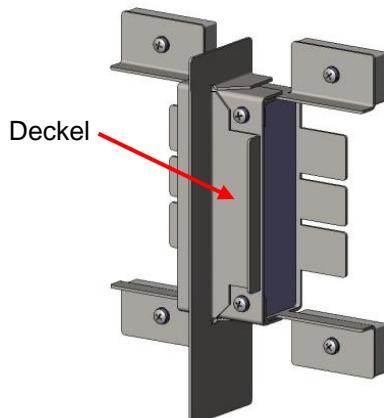


Abb. 9: Kabeldurchführung Wandblende (Trennwand drei RDG)

- ◆ Verlegen Sie die das Patchkabel blau 15 m wie folgt:
 - Vom Switch der Auswerteeinheiten zum Kabelkanal R4
 - In den Kabelkanälen R4 und R3 über die Kabeldurchführung in den Kabelkanal U4
 - Vom Kabelkanal U4 in den liegenden Kabelkanal U5
 - Vom Kabelkanal U6 durch die Versorgungsöffnung zum Switch
- ◆ Verlegen Sie in gleicher Weise das RR 232-Kabel vom DSG hawo zum Switch.
- ◆ Montieren Sie den Deckel der Kabeldurchführung
- ◆ Stecken Sie auf das Connect Modul hawo einen Nullmodemadapter (orange) und stecken Sie das RS 232 Kabel am Nullmodemadapter an (siehe 1 Abb. 8:).

2.5.5. RDG-E Belimed und Sterilisatoren 65 TC

- ◆ Verlegen Sie das Datenkommunikationskabel (festmontiert) vom RDG-E Belimed zum Connect Modul Belimed.
- ◆ Verlegen Sie zwei (drei) Patchkabel 2 m (grün) von den Sterilisatoren 65 TC zu den Connect Modulen 65 TC.

2.6. NAS-Server, Switch und Connect Module



Abb. 10: NAS-Server, Switch und Connect Module

NAS-Server, Switch und Connect Module sowie eine Kabelbox werden unter dem Tisch neben dem RDG-E platziert.

- ◆ Stecken Sie NAS-Server, Switch 1 und Switch 2 an den zugehörigen Netzteilen an.
- ◆ Platzieren Sie diese Netzteile in der Kabelbox.

Connect Modul hawo
Connect Modul Miele
Connect Modul Miele
Connect Modul Miele



Connect Modul
Belimed
Connect Modul 65 TC
Connect Modul 65 TC

Abb. 11: Connect Module und Switch

- ◆ Stecken Sie jedes Connect Modul mit einem Patchkabel 0,5 m weiß (siehe Abb. 11:) bzw. 0,5 m schwarz an einem Switch an.

2.7. Patchkabel Technikraum

2.7.1. Connect Modul am Waschtisch

- ◆ Befestigen Sie das Connect Modul mit Klettband (siehe Abb. 12:).
- ◆ Stecken Sie das RS 232 Kabel am Connect Modul SG LSE 200 (2) an.
- ◆ Stecken Sie am Connect Modul das Patchkabel rot 20 m an.



Abb. 12: Angeschlossenes Connect Modul Waschtisch mit UOA

2.7.2. Anschließen der Patchkabel

Die folgenden Patchkabel sind im Technikraum des CST fest verlegt:

- Patchkabel Umkehrosmose (rot, 20 m).
- Jeweils ein Patchkabel (blau, 15 m) für die beiden Sterilisatoren VARIOKLAV ECO 300 HC.

Im Transportzustand sind die Patchkabel zusammen mit dem Kabel der Freisprechanlage am Ende der Abdeckung aufgerollt und mit einem Klettband gesichert.

- ◆ Rollen Sie die Kabel und verlegen Sie diese im Kabelkanal R5 im Dachträger.
- ◆ Führen Sie die Kabel direkt vom Dachträger nach unten zu einem Switch.

3. Demontage

- ◆ Stellen Sie die beiden Koffer „Prüfausstattung Sterilisator“ bereit.
- ◆ Legen Sie alle Teile gemäß Inhaltsliste Transportkoffer 1 und Transportkoffer 2 bereit.
- ◆ Verpacken Sie die Teile gemäß Packanleitung Transportkoffer 1 und Transportkoffer 2.
- ◆ Wickeln Sie alle Patchkabel und RS 232-Kabel auf. Diese werden verpackt in die Desinfektionswanne in Schrank H.

4. Wichtige Anschriften

Bei Störungen des Gerätes sind folgende für den Betrieb Verantwortliche zu benachrichtigen:

Betreiber:

Name:

Tel:

Hersteller, Lieferant und Werkskundendienst:

HP Medizintechnik GmbH
Bruckmannring 34
85764 Oberschleißheim

Tel: +49 (89) 4535194 - 50
Fax: +49 (89) 4535194 - 90

Internet: www.hp-med.com
Email: info@hp-med.com

Raum für weitere Eintragungen

Name:

Tel:

5. Anhang

5.1. Übersicht Prozessdokumentation und Sterilgutverwaltung

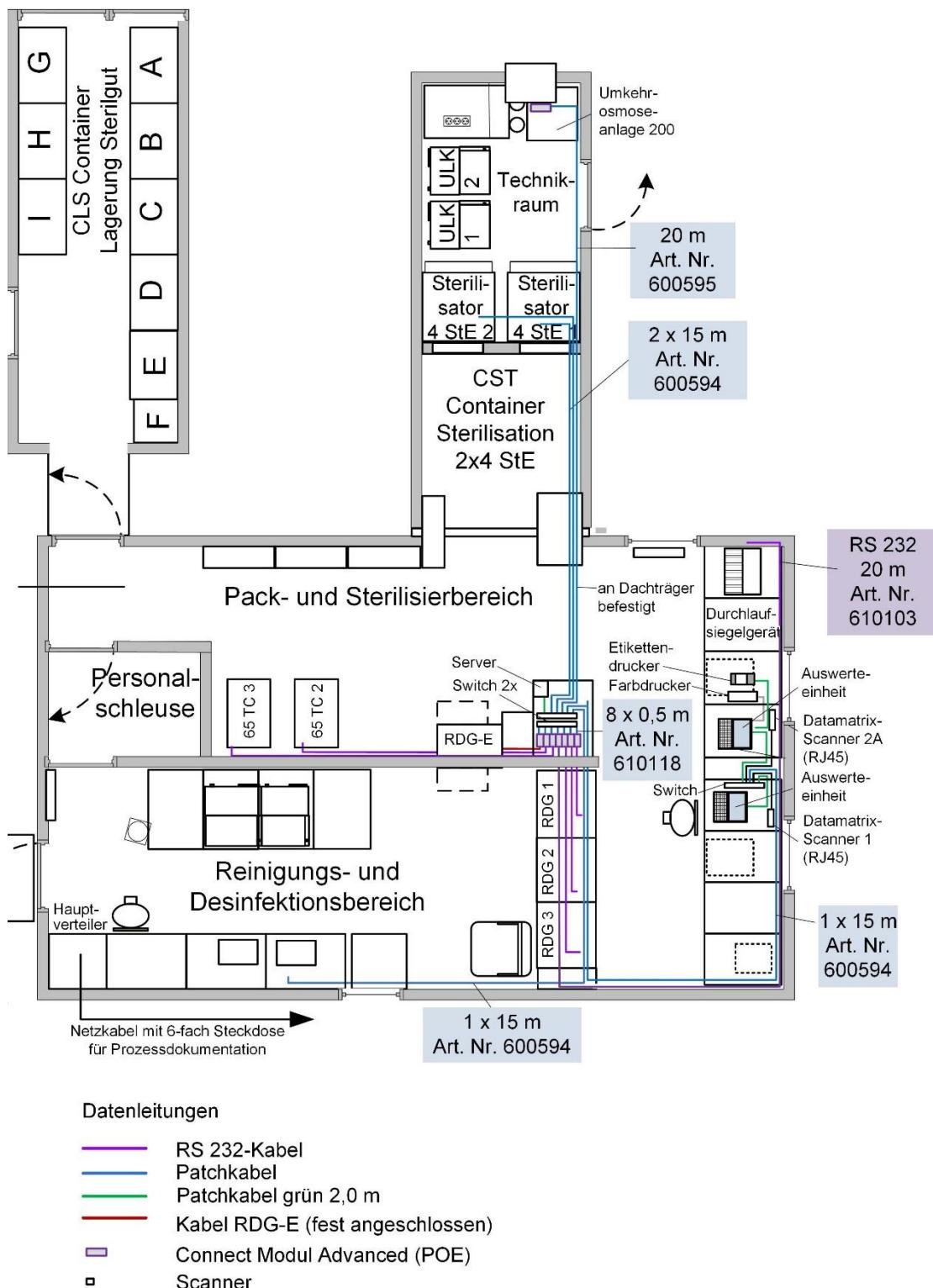


Abb. 13: Prozessdokumentationssystem mit Sterilgutverwaltung EL - Übersicht

6. Notizen

Änderungen vorbehalten

HP Medizintechnik GmbH

85764 Oberschleißheim

Bruckmannring 34

Telefon: +4989 4535194 – 50

Fax.: +4989 4535194 - 90

E-Mail: <http://www.hp-med.com>
info@hp-med.com